



# DORFMODERATION MARIENRACHDORF

## ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

### „ÖFFENTLICHES GRÜN“



## EINLADUNG

### Dorfwerkstatt - Teil 2 „Öffentliches Grün“

Dienstag, 7. März 2023  
um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Wie können die bisher gesammelten  
**Ideen und Vorschläge** aus dem Handlungsfeld  
„Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“  
gemeinsam in **konkrete Projekte** umgesetzt werden?

#### Machen Sie mit!

**Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!**

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten,  
stoßen Sie gerne später dazu!

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen  
nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter  
[https://www.marienrachdorf.de/aktuelles\\_presse.htm](https://www.marienrachdorf.de/aktuelles_presse.htm)  
zu finden.

Veranstalter: Ortsgemeinde Marienrachdorf  
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

**Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“**

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Björn Schäfer
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Dorf motto & Dorflogo
- Ausblick

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Björn Schäfer alle Anwesenden. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Öffentliches Grün“ waren zwölf Bürgerinnen und Bürger aus Marienrachdorf gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.



## PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“**. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls vom 10.11.2022).

### **Folgende Themen standen zur Bearbeitung auf der Agenda:**

- Energie & Klima
- Dorfmitte
- Dorfumfeld
- Natur
- Dorfbild
- Spielen (Spielplatz)
- Ordnung & Sauberkeit
- Tourismus

Der Arbeitsauftrag lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Die Anwesenden teilten sich auf zwei Gruppen auf. Nach ungefähr zwei Drittel der Arbeitszeit wechselten die Teilnehmenden die Gruppen, um die Projektideen der jeweils anderen Gruppe zu ergänzen. Anschließend präsentierte jeweils eine Person aus jeder Gruppe die Ergebnisse auf den Stellwänden. Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.



Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **elf konkrete Projekte** (siehe Fotos und Zusammenfassung im Anhang):

- Bänke
- Brunnen
- Dorfplatz
- Energie & Klima
- Natur
- Ordnung & Sauberkeit
- Pflanzkübel Dorfplatz
- Rundweg
- Spielplatz
- Tourismus
- Weihnachtsbeleuchtung an Straßenlaternen

## DORFMOTTO & DORFLOGO

Hinsichtlich der Entwicklung eines Dorfmodos und Dorflogos wurden im Anschluss an die Dorfwerkstatt – Teil 1 Anfang des Jahres Flyer in alle Haushalte verteilt (siehe folgende Abbildung).  
**Von 450 gedruckten Flyern gab es Rückmeldung von acht Haushalten.**



### Dorfmodos und Dorflogo gesucht – mach mit!

Bei der „Dorfwerkstatt – Teil 1“ am 10.11.2022 ist viel passiert. Es ging dabei u. a. um die Erarbeitung eines Dorfmodos und eines Dorflogos. Damit soll sowohl eine Identität der Dorfbevölkerung als auch eine ansprechende Außendarstellung generiert werden.

Da unter den vielen verschiedenen Vorschlägen zum **Dorfmodos** (komplette Auflistung siehe Protokoll zur Veranstaltung auf der Homepage der Ortsgemeinde) kein eindeutiger Favorit deutlich wurde, einigte man sich darauf, sich die Vorschläge zuhause noch einmal in Ruhe durch den Kopf gehen zu lassen und noch weitere Vorschläge zu sammeln.

**Jetzt sind alle im Dorf gefragt!**

**Mach mit: dein Dorfmodos für Marienrachdorf wird gesucht!**

Es kann dabei u. a. um die Themen Tradition, Brauchtum, Landschaft, Naturraum, Zusammenleben etc. gehen.

Die folgenden Leitfragen können vielleicht helfen:

- Was ist charakteristisch für Marienrachdorf?
- Was macht Marienrachdorf besonders?
- Wie identifizieren sich die Dorfbewohner mit Marienrachdorf?
- Welche Außenwirkung soll Marienrachdorf haben, um Jung und Alt positiv anzusprechen?

Das Dorfmodos soll als kurzer aussagekräftiger Spruch formuliert sein. Es darf gerne gereimt oder auch das Dorfplatt verwendet werden.

**Deine Ideen sind gefragt! Sei kreativ und nutze die Chance, dich in der Dorfentwicklung von Marienrachdorf einzubringen!**

Die **Vorschläge zum Dorfmodos und zum Dorflogo** (siehe Rückseite) können bis zum **03.03.2023** beim Ortsbürgermeister eingereicht werden. Entweder analog während der Sprechstunde oder im Briefkasten des Rathauses sowie digital per Mail an [bjornschaefert@t-online.de](mailto:bjornschaefert@t-online.de).

Ortsgemeinde Marienrachdorf und Büro RU-PLAN / Dorfagentur



### Dorfmodos und Dorflogo gesucht – mach mit!

Hinsichtlich der grafischen Ausarbeitung in Form eines **Dorflogos** wurde bei der „Dorfwerkstatt – Teil 1“ noch nichts festgehalten, da die Teilnehmenden der Ansicht waren, dass erst das Dorfmodos feststehen sollte.

Für ein gutes Dorflogo sind grundsätzlich folgende Kriterien zu beachten:

- **verständlich**: gut erkennbar, was präsentiert / symbolisiert wird
- **unverwechselbar**: es präsentiert die Besonderheiten und das Image der Ortsgemeinde, es soll sich von anderen Dörfern unterscheiden und eine eigene Identität schaffen
- **einprägsam**: je einfacher, desto besser merkbar – weniger ist mehr
- **abstrakt**: nur das Wesentliche darstellen, nicht in Details verlieren, keine realitätsgetreue Abbildung wie bei Bildern / Fotos / Gemälden
- **reproduzierbar**: es soll in nahezu jeder Größe und auf verschiedenen Untergründen abdruckbar sein (z. B. Briefkopf, Aufkleber, Button, Kugelschreiber, Fahne, Tasse, Textilien wie Kappen oder T-Shirts); besonders praktisch ist es, wenn auch eine einfarbige Darstellung möglich ist

Beispiele aus anderen Ortsgemeinden:



Die nächsten drei Veranstaltungen im Rahmen der Dorfmoderation bilden zusammen die **Dorfwerkstatt – Teil 2**. Bei diesen Treffen werden die eingereichten Vorschläge präsentiert und besprochen.

Der nächste Termin ist am **7. März 2023** um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!**

Die Moderatorin rief den Anwesenden zunächst in Erinnerung, welche **Favoriten für das Dorfmodos bei der Dorfwerkstatt – Teil 1** festgehalten wurden:

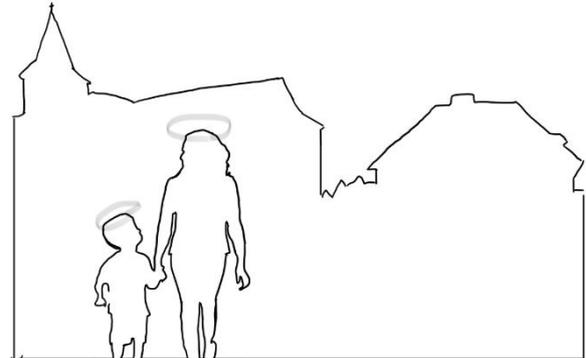
- M(ein)dorf I♥ebenswert
- Marienrachdorf – M.(ein)-Dorf → I♥ebenswert
- Marienrachdorf – I♥ebenswert
- Mein Marienrachdorf – I♥ebenswert
- Marienrachdorf – wir sind verein(t)
- Marienrachdorf – alle verein(t)

Dann präsentierte sie, welche **neuen Vorschläge** eingereicht wurden:

- Marienrachdorf – Immer was los!
- Marienrachdorf – Dorf am Wald für Jung und Alt
- Marienrachdorf – Ein Dorf fürs Leben
- Marienrachdorf – wo Herzlichkeit zuhause ist
- Marienrachdorf – wo Menschlichkeit zuhause ist
- Marienrachdorf – Leben. Lernen. Feiern.
- Marienrachdorf – Tradition trifft Zukunft
- Marienrachdorf – wo Tradition und Zukunft zuhause sind
- Marienrachdorf – wo Tradition und Zukunft ein Zuhause sind
- Marienrachdorf – Dorfleben ist unser Ding
- Marienrachdorf – Dorf ist unser Ding

- Marienrachdorf – füreinander, ganzheitlich, gemeinsam
- Marienrachdorf – leben hier ein großes WIR
- Marienrachdorf – Generationen verein(t)
- Marienrachdorf – weil's einfach passt
- Marienrachdorf – Wir sind Zukunft
- Marienrachdorf – Wir leben Zukunft
- Marienrachdorf – lebenswert für Jung und Alt

Danach zeigte die Moderatorin die eingegangenen **Entwürfe für das Dorflogo:**



Die Anwesenden wollten erneut keine abschließende Entscheidung zum Dorf motto und Dorf logo treffen. **Es wurde vereinbart, dass beim nächsten Treffen über die folgenden Aspekte abgestimmt wird:**

Slogan für das Dorf motto:

- Marienrachdorf – Dorf am Wald für Jung und Alt
- Marienrachdorf – Ein Dorf fürs Leben
- Marienrachdorf – Leben. Lernen. Feiern.
- Marienrachdorf – Dorfleben ist unser Ding
- Marienrachdorf – Dorf ist unser Ding

Grafische Darstellung in Form eines Dorflogos:

- Eine Art von Silhouette des Dorfes
- Ein stilisierter Baum

AUSBLICK

**Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „Dorfwerkstatt – Teil 2“ zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Social-Media-Kanäle der Ortsgemeinde.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!**

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Schäfer erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 31.03.2023

**RU-PLAN Redlin + Renz / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)

Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)

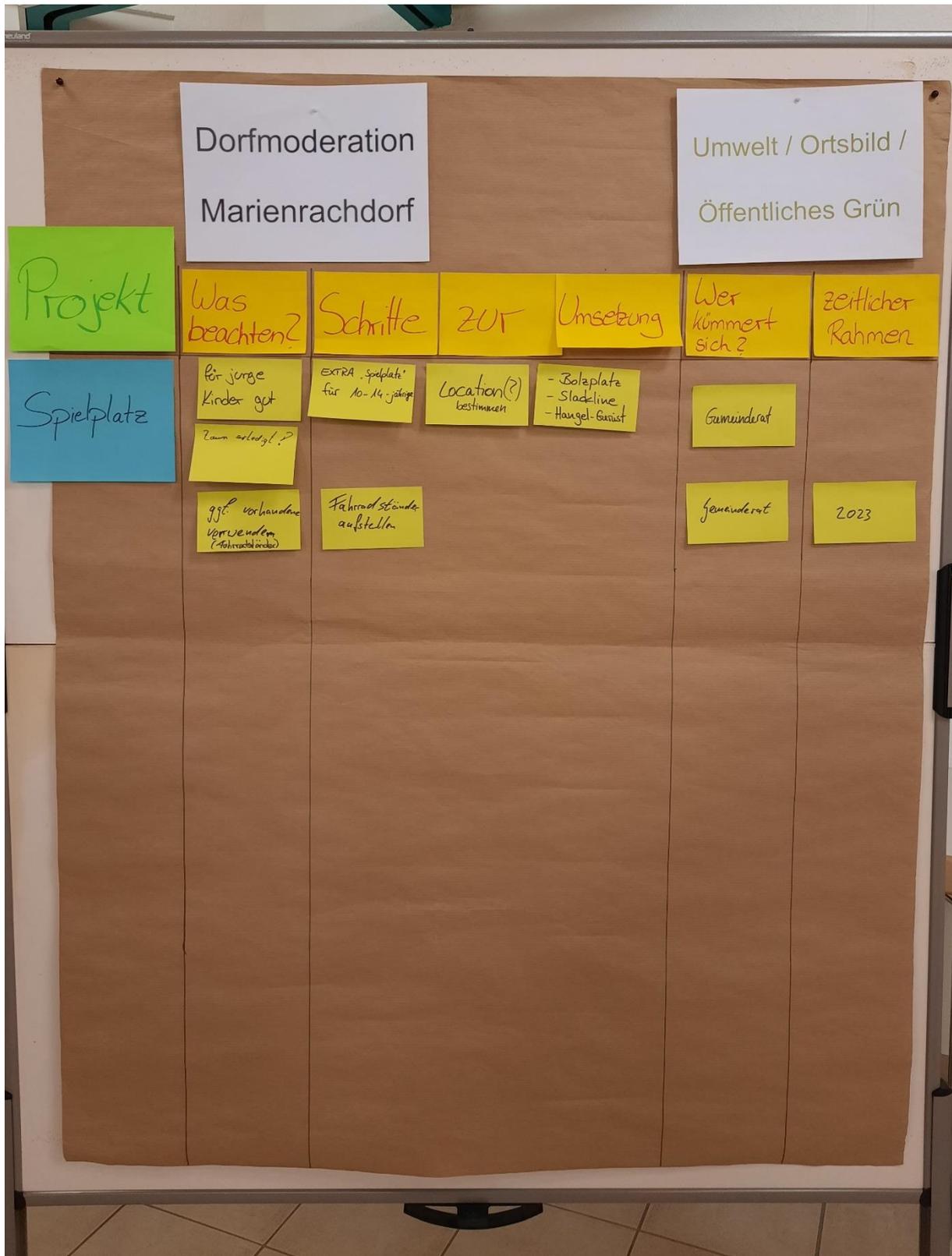
[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)



PLAKATÜBERSICHT DER PROJEKTE

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR Umsetzung	Wer kümmert sich?	Zeitlicher Rahmen
Brunnen		Wasserschicht reingen	Brunnen wieder einschaffen	FFW? P.Bruch?	bis Sommer '23
Pflanzkübel Dorfplatz	sollten erhalten bleiben	Pflanzkübel überarbeiten oder erneuern	Pflanzkübel neu bepflanzen	Pflanzpaten oder Gärtner	Frühjahr 2023/24
Weihnachtsbeleuchtung an Straßenlaternen	Kosten?	Alternative: Patenschaftsträger ↳ Gestaltung?	Thema in Gemeinderat steht im Gegensatz zum Klimafond. Dorf/Ort schützen	Stadtkassen Aktion "Adventskalender" ausweiten	Gemeinde Weihnachten '23
Ordnung & Sauberkeit	Kosten Bringt es tatsächlich etwas?	Müllcontainer-Verantwortung für Müll bei Türschließen, nicht durch Bruchstücke wegschleppen	an den "Herdwegen" Ordausgangsst.	Thema nach mal kommunizieren	Gemeinderat
Dorfplatz	groß Bänke als mit anbeziehen hinsichtlich Aufstellung	ES gibt schon welche ↳ groß Standorte verändern aber organisieren	Projekt nach mal hinterfragen ↳ Eigenverantwortung der Handwerker	Treffpunkt jung, alt Verbindung mit Gelände von Pfarrhaus	Gemeinderat
		Bänkeausch- gelegenheit	vielleicht Location für Spielplatz für die älteren Kinder	gesamter Plan von Fachbüro in Verbindung mit Pfarrhaus	

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR	Umsetzung	Wer kümmert sich?	Zeitlicher Rahmen
Rundweg	Eigentum? Kooperation Nachbar-gemeinden?	Beschilderung Darstellung Verlauf (Karte)	Verlauf definieren Landerhebung	Wegebefestigung Picknickbänke entlang des Weges	Verlauf Bürger, Rat VG? Zukunftswerkstatt	bis Ende 2024? noch und noch in Diskutieren
Bänke	- Bänke: aktiviert für Inwertsetzung angrenzender Bänke	Plan erstellen wo sollen Bänke sein	Art der Bänke einfach / gerichtet	Wer hilft Bänke instand?	Zukunftswerkstatt	läuft
Energie & Klima	Eigen team	Projekt Energie & Klima 1. Solaranlage sollte die Energie auf und abge- bende Stellen, wenn man sich Bürger-Mitbestimmung dabei	Wie ist das Ergebnis der Prüfung für andere Gebiete Stand der Dinge abfragen	VG-Beschluss PV-Anlage auf Sporthalle ✓	OB	kurzfristig nachfragen
Natur		Projekt Natur 1. für Pflanzen soll die Gemeinde Engagement fördern und Bänken, sind sie bespielen 2. Waldlich, wenn sie auf zu tun				
Tourismus		Projekt Tourismus 1. wie viele Übernachtungen haben wir denn aktuell im Dorf 2. Bewertung Dorfmitte für Bad haben schon Bänke und 3. Gemeinde soll sich überlegen	aufe. Bäckerei anzuschauen, z.B. Aufwertung Laubstängel Biomethan, OB-	Lebensmittel-/Kochstü- be/automat als Picknick am Dorfplatz		



ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD  
„UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN“

<b>UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN</b>		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Energie &amp; Klima</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 21 Punkte = Rang 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Potenzial wird zu wenig genutzt (ökologisch / kulturell / „autark“) (AUF)</li> <li>• Fehlende Solaranlagen auf (öffentlichen) Gebäuden (AUF)</li> <li>• Klimaprojekte noch wenig (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaprojekte: z.B. E-Ladestation für Fahrräder / -autos, Solaranlagen... (AUF)</li> <li>• Alternative Energie (Dachflächen) (AUF)</li> <li>• Gebäude 50er-70er Jahre genossenschaftliche Wärmeversorgung möglich? (AUF)</li> <li>• Umweltschutz (AUF)</li> <li>• Mehr Umweltschutz (KIW)</li> <li>• Klimawaldweg erweitern und auch im anderen Wald einrichten (KIW)</li> <li>• Mehr Insektenhotels im Dorf (KIW)</li> <li>• Gemeinsam Insektenhotels bauen (KIW)</li> <li>• Vielleicht Aufstellen einer Ladesäule für E-Autos an der Mehrzweckhalle oder der Schule → Klimaschutzmanager der VG prüft derzeit die Eignung von gemeindlichen Dachflächen für Photovoltaikanlagen (ORG)</li> <li>• Klimafreundliche Gemeinde (Vision)</li> <li>• Autarke Energieversorgung (Vision)</li> <li>• „Energieunabhängige“ Gemeinde (Vision)</li> <li>• Wärmewende mit Nahwärmenetz (Biogas, Solarthermie) (Vision)</li> <li>• Solaranlagen auf allen Dächern, ggfs. dorfeigene Energiegenossenschaft (Vision)</li> <li>• E-Ladenetz (Auto / Fahrräder) (Vision)</li> <li>• Solaranlage auf Gemeindehalle (Vision)</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Energie &amp; Klima</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Eigentum</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: der Gemeinderat sollte Solaranlagen auf öffentliche Gebäude bauen; Unterstützung der Bürger = finanzieller Zuschuss der Ortsgemeinde für private Photovoltaikanlagen; Verbandsgemeinde hat Beschluss für eine Photovoltaikanlage auf der Sporthalle gefasst → für andere Gebäude bei der Verbandsgemeinde nach dem Stand der Dinge fragen</li> <li>- Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: kurzfristig nachfragen</li> </ul>	

## UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Dorfmitte</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 11 Punkte = Rang 5a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfplatz wird überwiegend als Parkplatz genutzt (2x AUF) und kaum von Bürgern (AUF)</li> <li>• Kein Treffpunkt, nicht einladend, außer zum Parken (ORG)</li> <li>• Sitzgelegenheiten fehlen (ORG)</li> <li>• Kinder kommen zum Skaten, Inliner fahren, etc. auf den Dorfplatz, aber es ist nicht attraktiv, um sich mit Kindern länger dort aufzuhalten (ORG)</li> <li>• Brunnen ist ein Schandfleck (AUF)</li> <li>• Brunnen ist nicht schön (ORG)</li> <li>• Vorhandene mobile Pflanzkübel sind praktisch, aber nicht schön (ORG)</li> <li>• Weitere Blumen fehlen → weitere Begrünung bedeutet mehr Pflegeaufwand (ORG)</li> <li>• Im gepflasterten Kreis Richtung <i>Hochstraße</i> fehlt eine Bank und dort wird häufig geparkt, sodass das Pflanzbeet verdeckt wird (ORG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfplatz wird nur für die Kirmes und den Weihnachtsmarkt wirklich genutzt → dafür braucht man eine große Freifläche (ORG)</li> <li>• (Störende / laute) Jugendliche am Abend sind hier kein Thema, da sie sich (mittlerweile oder derzeit) kaum draußen treffen (wird auf den grundsätzlichen Wandel der Generationen und zzgl. auf die Auswirkungen der Coronapandemie zurückgeführt) (ORG)</li> <li>• Aufstellen einer Tisch-Bank-Kombination und von Rundbänken vor der Rotunde / dem Pavillon (ORG)</li> <li>• Anschaffung von Sitzgelegenheiten zum Aufdübeln, damit sie bei Veranstaltungen entfernt werden können (ORG)</li> <li>• Am Brunnen ggfs. Verschönerung durch Wasserspiel oder Skulptur (ORG)</li> <li>• Andere Bepflanzung wünschenswert → vielleicht Beet-Paten für die Pflege finden (Gruppe der Zukunftswerkstatt?) (ORG)</li> <li>• Bei der Sanierung des Pfarrhauses soll auch eine Umfeldgestaltung unter Einbezug des Dorfplatzes erfolgen (u.a. Schaffung einer Treppe als Verbindung zwischen den Bereichen) (ORG)</li> <li>• Seilbahn (evtl. am Pfarrhaus möglich) (KIW) → auf dem Gelände des Pfarrhauses ist wie auf dem Spielplatz auch nicht genug Platz, um die von den Kindern gewünschte Seilbahn aufzustellen (ORG)</li> <li>• Tischtennisplatte am Dorfplatz / Pfarrhaus (JUW)</li> <li>• Hinter dem Pfarrhaus könnte die gewünschte Tischtennisplatte (aus Beton) aufgestellt werden → darüber hinaus eventuell weitere Gestaltung des Außenbereichs für eine attraktivere Nutzung des Jugendraums (ORG)</li> <li>• Pfarrhaus als reger Treffpunkt für alle Altersgruppen (Vision)</li> <li>• Dorfmitte als Treffpunkt für Jung bis Alt weiter gestalten (Vision)</li> </ul>

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: <b>Brunnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Wasserschacht reinigen; Brunnen wieder einschalten</li> <li>- Wer kümmert sich: Freiwillige Feuerwehr; R. Brach?</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: bis Sommer 2023</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Dorfplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: ggfs. Bäckerei mit einbeziehen hinsichtlich Aufwertung → Café?</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Sitzbänke evtl. mit Tisch; Treffpunkt für Jung und Alt; Verbindung mit dem Gelände des Pfarrhauses; Büchertauschgelegenheit; vielleicht Location für den Spielplatz für die älteren Kinder (siehe Projekt unten); Gesamtplanung von einem Fachbüro in Verbindung mit dem Gelände des Pfarrhauses erstellen lassen</li> <li>- Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: /</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Pflanzkübel Dorfplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: sollten erhalten bleiben</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Pflanzkübel überarbeiten oder erneuern; Pflanzkübel neu bepflanzen; Alternative Betonschachtringe → Gestaltung?; Pflanzenaustausch zwischen Hobbygärtnern; Patenschaften durch Kindergarten</li> <li>- Wer kümmert sich: Pflanzpaten oder Gärtnerei</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Frühjahr 2023 oder 2024</li> </ul>	

## UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p><b>Dorfumfeld</b>                      Bewertung                      Dorfwerkstatt – Teil 1:                      11 Punkte = Rang 5b</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rundwanderweg führt nicht wirklich rund bzw. nicht ohne weitläufig den Verkehr zu kreuzen (AUF)</li> <li>• Kein schön gestalteter Rundweg (AUF)</li> <li>• Ausweisung von Wanderwegen fehlt (AUF)</li> <li>• Wanderwege kompliziert um Hubertusweiher (AUF)</li> <li>• Weg beim Friedhof ist zugewachsen (KIW)</li> <li>• Viele Bäume liegen über Waldwegen (JUW)</li> <li>• Fehlende Ruhebänke an Wegen (AUF)</li> <li>• Bei den vorhandenen Bänken gibt es keine Tische (JUW)</li> <li>• Forstweg wird befahren / Schild ist nicht gut lesbar (KIW)</li> <li>• Autos fahren auf Wirtschaftswegen (KIW)</li> <li>• Forstweg nach Goddert wird häufig als Abkürzung genutzt (JUW)</li> <li>• Autos fahren über Feldwege und blinken nicht (JUW)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftswegeausbau (AUF)</li> <li>• Rundwege ums Dorf befestigen „Verlängerung <i>Waldstraße</i>“ (AUF)</li> <li>• Ordentliche Rundwege rund ums Dorf (AUF)</li> <li>• Wanderwege sanieren (AUF)</li> <li>• Wanderweg nach Brückrachdorf (AUF)</li> <li>• Sicheren Straßenübergang im Bereich Hubertusweiher schaffen (AUF)</li> <li>• Wander- und Fahrradwege anlegen (AUF)</li> <li>• Fahrradwege im Wald (KIW)</li> <li>• Wege / Rundwanderweg besser ausschildern (2x AUF &amp; KIW)</li> <li>• Neues Schild auf Forstwegen (KIW)</li> <li>• Ordentliche / nutzbare Bänke im Dorf und ums Dorf rum (3x AUF)</li> <li>• Mehr Ruhebänke (65+)</li> <li>• Bank an der großen Blumenwiese, um Schmetterlinge beobachten zu können (KIW)</li> <li>• An Wegen bei den Bänken vereinzelt Spielgeräte aufstellen (KIW)</li> <li>• Bei vorhandenen Bänken Tische aufstellen (z.B. draußen Kartenspielen) (JUW)</li> <li>• Weiher freischneiden, dort neue Bänke aufstellen und vorhandene Bänke reinigen (JUW)</li> <li>• Barfußpfad im Wald (KIW)</li> <li>• Zeltplatz im Wald (KIW)</li> <li>• Mehr Spielmöglichkeiten im Wald (KIW)</li> <li>• Trimm-Dich-Pfad (JUW)</li> <li>• Bereich im Wald, wo man Baumhäuser bauen darf (JUW)</li> <li>• Erneuerung / Gestaltung öffentlicher Wege (Vision)</li> </ul>
<p>Konkretes Projekt:  <b>Bänke</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Bänke für innerhalb und außerhalb des Ortes sind aktuell geplant</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Plan erstellen, wo Bänke stehen sollen; Art der Bänke klären (einfach oder gegenüber / Picknickbank); wer hält die Bänke instand?</li> <li>- Wer kümmert sich: Zukunftswerkstatt</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: läuft bereits</li> </ul>	
<p>Konkretes Projekt:  <b>Rundweg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Eigentum?; Kooperation mit Nachbargemeinden?</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Verlauf definieren; Darstellung des Verlaufs (Karte); Wegebefestigung; „Landerobierung“ (Flächen erwerben); Beschilderung; Picknickbänke entlang des Weges</li> <li>- Wer kümmert sich: Bürger; Ortsgemeinderat; Verbandsgemeinde?</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: nach und nach in Abschnitten bis Ende 2024</li> </ul>	

<b>UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN</b>		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Natur</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 6b	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schöne große Wiesen werden bebaut (KIW)</li> <li>Konflikt zwischen Neubauten und Wiesenverlust (KIW)</li> <li>Wiesen gehen für Bebauung verloren (JUW)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eiche im neuen Baugebiet soll erhalten bleiben (JUW)</li> <li>Grünfläche und Wald erhalten (AUF)</li> <li>Verbesserung Waldflächen weiter / wieder aufforsten (AUF)</li> <li>Den Wald erhalten bzw. aufforsten (Vision)</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Natur</b>	- Was beachten: Waldflächen wurde schon aufgeforstet - Schritte zur Umsetzung: der Ortsgemeinderat soll für Neubauten sachlich und sorgsam Nachfrage und Bedenken besprechen - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	
<b>Dorfbild</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 7a	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was gemacht wird, ist oft praktisch anstatt schön (AUF) / Erneuerung nicht nur praktisch (Brücken) (AUF)</li> <li>Viele Gebäude im Ortskern mit Sanierungsstau (AUF)</li> <li>Ungepflegte Grundstücke (AUF)</li> <li>Teilw. unschöne Abschnitte an Fußwegen durch fehlende Pflege der Anlieger (ORG)</li> <li>Gestaltung Ortseingang (AUF)</li> <li>Kein ansprechender Ortseingang → <i>Hauptstraße</i> (AUF)</li> <li>Winterdienst (AUF)</li> <li>Fehlende Blumen, Bepflanzung Dorfeingang und Häuser (AUF)</li> <li>Öffentliche Beete und Straßen könnten besser gepflegt werden (AUF)</li> <li>Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen (Durchfahrtsstraße) (AUF)</li> <li>Wiese auf dem Berg im Neubaugebiet Rote Erde wächst in die Gärten hinein (KIW)</li> <li>Die Kiesflächen auf dem Friedhof sind bzgl. Unkrautbeseitigung problematisch (ORG)</li> <li>Straßenbeete teilw. ungepflegt (ORG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dorfverschönerung (AUF)</li> <li>Gute Voraussetzung für öffentliches Grün (AUF)</li> <li>Blumenbeete verschönern (AUF)</li> <li>Blumenbeete neu bepflanzen (AUF)</li> <li>Friedhof schöner gestalten (AUF)</li> <li>Straßen mit dem schönen Natursteinpflaster neu pflastern, z.B. <i>Steinstraße</i> (AUF)</li> <li>Ortseingänge verschönern/bepflanzen / Willkommensschilder (KIW)</li> <li>Es gibt Tafeln für die Ortseingänge → wenn nicht für die Kirmes geworben wird, könnte dort ein Gruß ausgehangen werden (ORG)</li> <li>Kirche neu anstreichen (JUW)</li> <li>Die schachbrettartig gepflasterte Fläche bei der Bushaltestelle an der Kita könnte entsprechend eingefärbt werden → dann Ausleihe von Figuren ermöglichen (ORG)</li> <li>Es wurde überlegt, die Feldbahnlock an einen Standort im Dorf zu versetzen, aber diese soll eine Attraktion auf dem Waldklimaweg sein (ORG)</li> <li>Die große Verkehrsinsel in der <i>Bahnhofstraße</i> ist geschottert (Steine heizen sich stark auf, Eberesche leidet an dem Standort) → eine Bepflanzung der Insel ist aus optischen und ökologischen Gründen wünschenswert → es wurde berichtet, dass es früher eine Bepflanzung gab, diese war so hoch, dass Kinder kaum gesehen werden konnten → als neue Bepflanzung würden sich Bodendecker und Stauden, die nicht hochwachsen, eignen (z.B. Waldsteinie)</li> </ul>

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Fortsetzung von <b>Dorfbild</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 7a		→ ist pflegeleicht, hält Trockenheit aus) • Es ist wünschenswert, die Böschung am Sportplatz wenigstens in Teilen gärtnerisch zu gestalten → in der Zukunftswerkstatt wurde bereits über Anpflanzung von Narzissen gesprochen → wurde aufgrund der Beweidung durch Schafe verworfen (Narzissen sind giftig für die Tiere) → Suche nach einer alternativen Gestaltung (ORG) • Bei der neuangesiedelten Firma <i>Netthöfel</i> könnte vielleicht noch eine Begrünungsmaßnahme vorgenommen werden, wenn deren Gelände komplett fertig ist (ORG)
Konkretes Projekt: <b>Weihnachtsbeleuchtung an Straßenlaternen</b>	- Was beachten: Kosten; war bereits Thema im Ortsgemeinderat; steht im Gegensatz zum klimafreundlichen Dorf / ökologisch schwierig - Schritte zur Umsetzung: stattdessen Aktion „Adventsfenster“ ausweiten - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat - Zeitlicher Rahmen: Weihnachten 2023	

## UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUF = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p><b>Spielen (Spielplatz)</b>                      Bewertung                      Dorfwerkstatt – Teil 1:                      8 Punkte = Rang 7b</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Schild des Spielplatzes steht „nur für Kinder bis 12 Jahre“ (KIW)</li> <li>• Spielgeräte sind eher für kleine Kinder (KIW)</li> <li>• Holz der Spielgeräte splittert teilweise (KIW)</li> <li>• Klettergerüst ist mit der Zeit langweilig (KIW)</li> <li>• Kein Spielgerät zum Hangeln (KIW)</li> <li>• Nur eine Schaukel für große Kinder (KIW)</li> <li>• Kleine Kinder können vom Sandspielgerät herunterfallen (KIW)</li> <li>• Ketten von den Eimern am Sandspielgerät sind gefährlich (KIW)</li> <li>• Sand wird auf dem Spielplatz verteilt (KIW)</li> <li>• Rutsche ist zu schmal (KIW)</li> <li>• Das Ende von der Rutsche ist zu hoch für kleine Kinder, sie fallen herunter (KIW)</li> <li>• Es wird sich beim Rutschen nicht an die Reihenfolge gehalten (KIW)</li> <li>• Gedrängel bei der Rutsche ist gefährlich (KIW)</li> <li>• Bäume wachsen in Spielgeräte hinein (KIW)</li> <li>• Manche urinieren hinter Sträucher (KIW)</li> <li>• Müll (KIW)</li> <li>• Zaun marode (KIW)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielgeräte für größere Kinder (KIW)</li> <li>• Spielgerät zum Hangeln und Schwingen (KIW)</li> <li>• Neues Klettergerüst (KIW)</li> <li>• Balancierbalken mit Federn / Wackelbalken (KIW)</li> <li>• Einen normalen Schaukelsitz mehr (KIW)</li> <li>• Breitere Rutsche (KIW)</li> <li>• Zusätzliche Treppe an der Rutsche (KIW)</li> <li>• Unterstand (KIW)</li> <li>• Sandspielzeug zum Ausleihen (KIW)</li> <li>• Bahn und Rampen für Inliner, Skateboard, etc. (KIW)</li> <li>• Anbringen einer Slackline zwischen den Bäumen (alternativ im Pfarrgarten oder am Sportplatz) → Klärung Haftungsfrage (ORG)</li> <li>• Bereitstellen einer Kiste mit Sandspielzeug (was bei Privaten aussortiert wird) (ORG)</li> <li>• Auf der Pflasterfläche am Eingang wieder Fahrradständer aufstellen (ORG)</li> <li>• Ein neuer Zaun ist von der Ortsgemeinde bereits bestellt worden und es ist geplant, den Sand in den Spielflächen aufzufüllen (ORG)</li> <li>• Für die gewünschte Seilbahn und Bahnen zum Fahren (Skateboard, Inliner, etc.) ist kein Platz mehr auf der Fläche (ORG)</li> <li>• Grundsätzlich ist kaum Platz für neue Spielgeräte, da die Fläche schon sehr voll ist (ORG)</li> <li>• Der gewünschte Unterstand wird von den Teilnehmenden nicht für nötig gehalten (ORG)</li> </ul>
<p>Konkretes Projekt:  <b>Spielplatz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: vorhandener Spielplatz ist gut für junge Kinder; Erneuerung des Zaunes ist erledigt</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Bolzplatz; Slackline; Hangelgerüst; Fahrradständer aufstellen (ggfs. vorhandene verwenden); extra „Spielplatz“ für Kinder von 10 bis 14 Jahren → Location bestimmen</li> <li>- Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: 2023</li> </ul>	

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Ordnung &amp; Sauberkeit</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hundekot überall (AUF)</li> <li>• Hundehaufen / Pferdeäpfel (AUF)</li> <li>• Wilde Müllentsorgung: Sportplatz, Waldwege (AUF)</li> <li>• Müll liegt trotz vorhandener Mülleimer auf der Erde (KIW)</li> <li>• Pferdeäpfel auf den Straßen (JUW)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hundbeutelstation (KIW)</li> <li>• Weniger Müll (KIW)</li> <li>• Mehr Mülleimer im Dorf (KIW)</li> <li>• Müllsammelaktion mit dem gesamten Dorf (Info des mittlerweile ehemaligen Ortsbürgermeisters Klöckner: Dorf nimmt jährlich an der Aktion „Saubere Landschaft“ teil → er könnte sich einen Müllsammeltag innerhalb des Dorfgebietes für die Kinder vorstellen) (KIW)</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Ordnung &amp; Sauberkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Kosten; bringt es tatsächlich etwas?</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Mülleimer und Beutelspender für Hundekot in der <i>Turmstraße, Schulstraße, Bachstraße</i> und <i>Waldstraße</i>; Aufstellung an den „Hundewegen“ / Ortsausgangsstraßen; es gibt schon solche Stationen → ggfs. Standorte verändern oder ergänzen; Projekt nochmal hinterfragen → Eigenverantwortung der Hundehalter; Thema nochmal kommunizieren</li> <li>- Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: /</li> </ul>	
<b>Tourismus</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 1 Punkte = Rang 11	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenige Besucher, Übernachtungsmöglichkeiten (AUF)</li> <li>• Tourismusaktivitäten haben noch Luft nach oben (AUF)</li> <li>• Tourismus / Übernachtungen ausbaufähig (2x AUF)</li> <li>• Radfahrer kommen häufig durch Marienrachdorf, aber halten selten an / machen keine Rast (ORG)</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Tourismus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Wie viele Übernachtungen gibt es aktuell im Dorf?</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: die Dorfmitte bei einer Umgestaltung für Radfahrer als Rastplatz attraktiv machen; Lebensmittel-/Getränkeautomat als Rastplatz am Dorfplatz; Ortsgemeinderat soll Ideen sammeln; ggfs. Bäckerei einbeziehen z.B. Aufwertung des Ladenlokals, Barrierefreiheit, Öffnungszeiten</li> <li>- Wer kümmert sich: /</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: /</li> </ul>	